

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 09. Juni 2010  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz  
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen  
GV'in Anke Ilinsch  
GV Kurt Korbmacher  
GV Hartmut Kraft  
GV'in Petra Schuldt  
GV Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
GB Mario Schmidt (Amt Großer Plöner See); Zuhörer/innen: 17

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Dr. Reinhard Knof

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 27.05.2010 zu Mittwoch, 09. Juni 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 27. April 2010
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
6. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
7. Baumaßnahme Kindergarten; Vergabe der Aufträge
8. Förderung der Kindertagespflege
9. Beschluss der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Nehnten (Benutzungs- und Gebührensatzung) - 4. Nachtrag -
10. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 8 neu Entwässerungsmulde und Gehwegausbesserung Bredenbek

**dafür: 8**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 5 Ergänzung: Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung

**dafür: 8**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 27. April 2010
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
6. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
7. Baumaßnahme Kindergarten; Vergabe der Aufträge
8. Entwässerungsmulde und Gehwegausbesserung Bredenbek
9. Förderung der Kindertagespflege
10. Beschluss der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Nehnten (Benutzungs- und Gebührensatzung) - 4. Nachtrag -
11. Anfragen

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 8 neu Entwässerungsmulde und Gehwegausbesserung Bredenbek

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 5 Ergänzung: Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 27. April 2010**

Änderung:

TOP 10 Abs. 4: statt „Brücke Sepel“ muss es „Brücke Bredenbek“ heißen

GV Dr. Tamchina vermisst die Äußerungen von GV Korbmacher in Bezug auf das jährliche Gemeindeessen.

**dafür: 1****dagegen: 5****Enthaltungen: 2**

Die Niederschrift vom 27. April 2010 wird mit der Änderung zu TOP 10 gebilligt.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Zustimmung bei Bauanträgen sollte wieder vereinfacht werden, damit die Antragsteller schneller die Genehmigung erhalten.
- Zur Anzeige Bund der Steuerzahler Straßenlampen in Bredenbek wurde von der Verwaltung eine Stellungnahme abgegeben. Im Antwortschreiben hat sich der Bund der Steuerzahler dafür bedankt.
- Die Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet werden für die Monate Juni, Juli und August gemäß GV-Beschluss abgestellt.
- Die geplante Einwohnerversammlung wird im Herbst stattfinden, da sich noch einige Änderungen in Sachen SüVO ergeben haben.
- Der Steg in Godau ist errichtet worden.
- Der Steg in Sepel wird 2011 in Auftrag gegeben.
- Der Unterstand für den Feuerwehrranhänger in Sepel wird demnächst von der Feuerwehr aufgestellt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Die Erstellung des fehlenden Klapptors auf der Steilküste wurde bei der Stiftung ange-mahnt.
- Das Vogelschießen findet am 04.07.2010 statt.

**TOP 4****Einwohnerstunde**

Keine Anfragen.

**TOP 5****Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See**

Eine umfassende Sitzungsvorlage ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Ein-ladung zugegangen.

BGM Hintz erläutert noch einmal kurz das Vorhaben der Gemeinden Bösdorf und Ascheberg. Hierzu sind die Gemeinden anzuhören. GB Schmidt geht auf den Verfahrensablauf und An-gebotskosten der Stadt Plön ein.

GV Korbmacher vermutet hinter der Ausamtung, dass die Zusammenlegung mit der Stadt Plön vorangetrieben werden soll und fordert, weiter zeitnah mit der Stadt über eine gemein-same Verwaltung zu verhandeln.

**Stellungnahme an den Kreis Plön:**

Das Innenministerium wird gebeten, den Anträgen der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Stellungnahme an den Innenminister.

**Beschluss:**

Das Amt Großer Plöner See wird gegenwärtig durch eine außerordentlich günstige und leis-tungsfähige Verwaltung betreut. Die Verwaltung zeichnet sich durch einen hohen Spezialisie-rungsgrad und tragfähige Vertretungsregelungen aus. Mit ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt das Amt über die Einwohnerzahl, die vom Landesrechnungshof als be-sonders tragfähig erachtet wird. Bei einer Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 9.500 Einwohner/innen.

Die Wirtschaftlichkeit des Amtes würde unter einer Ausamtung leiden. Das Amt sollte daher in seiner gegenwärtigen Struktur erhalten bleiben. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön zur Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten durchgeführt werden.

Das Amt bittet das Innenministerium, dem Wunsch der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung nicht zu entsprechen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Abschluss eines Wegenutzungsvertrages**

Der bestehende Vertrag läuft im Februar 2012 aus. Aufgrund der Veröffentlichung waren bis zum 31.03.2010 zwei Bewerbungen eingegangen:

- E.ON Hanse AG
- Stadtwerke Plön

GB Schmidt trägt vor, dass die Verträge und Konzessionsabgabe völlig identisch sind. Daher muss sich die Gemeinde für die Entscheidung an anerkannte Kriterien halten.

**Beschluss:**

Der Wegenutzungsvertrag wird für zehn Jahre ab dem 27.02.2012 aufgrund der Versorgungssicherheit mit der E.ON Hanse AG geschlossen

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Baumaßnahme Kindergarten; Vergabe der Aufträge**

Die Ausschreibung wurde an sieben Firmen versandt. Vier Firmen haben wegen Auslastung abgesagt, eine Firma hat sich nicht gemeldet, zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- Firma Paustian, Tramm 66.565,27 EUR
- Firma Möller, Bosau 63.129,50 EUR

Die Gemeinde beauftragt den günstigsten Bieter mit den Arbeiten, Firma Möller, mit brutto 63.129,50 EUR.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 8****Entwässerungsmulde und Gehwegausbesserung Bredenbek**

Vier Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| Firma John      | 9.889,50 EUR  |
| Firma Raabe     | 9.329,60 EUR  |
| Firma Wiese     | 10.789,73 EUR |
| Firma Dobbertin | 14.541,80 EUR |

Die Gemeindevertretung beauftragt den günstigsten Bieter mit den Arbeiten, Firma Raabe, mit brutto 9.329,60 EUR.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Förderung der Kindertagespflege****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10**

**Beschluss der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Nehnten (Benutzungs- und Gebührensatzung) – 4. Nachtrag –**

Die Vorlage der Verwaltung wird durchgesprochen und zur Kenntnis genommen.

**keine Abstimmung**

**TOP 11**

**Anfragen**

- GV Dr. Tamchina erkundigt sich, wann die Rückbauarbeiten des Jagdgatters abgeschlossen sind.
- GV Korbmacher regt an, den B-Plan Sepel-Süd zu ändern. Um Kleintierhaltung zu ermöglichen, sollte das reine Wohngebiet in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden.
- GV Kraft äußert, dass der Geschirrspüler im Gemeindehaus nicht mehr einwandfrei läuft; er sollte ersetzt werden.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Johannes Hintz*

*Wolfgang Schaknat*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -